



Split Cane Blanks aus ehrwürdigen Häusern

Es ist fast immer so: nach dem Bau einiger Kunstfaserruten sucht der Rutenbauer Alternativen. Und da bietet sich ja – zumindest derzeit – nur noch Holz an. Nachdem die Firmen Johnson (Fabrikat Falcon) und Farlow-Sharpe ihre Tore geschlossen hatten, wurde die Lieferung von gespließten Blanks – zumindest in der unteren und mittleren Preisklasse – äußerst problematisch. Restbestände beim Handel wurden schnell aufgekauft, danach gab's dann den erwarteten spürbaren Engpaß. Die Firma Kodiak hat sich seit ihres Bestehens immer um Ausgefallenes bemüht – und bietet heute eine stattliche, wenn nicht sogar die größte Auswahl an gespließten Blanks an. Klangvolle Namen wie Farlow (eine Großhandelsfirma in England hat die Original-Blöcke aufge-

kauft) und das traditionsreiche Haus Foster aus Ashbourne, jener Region in England, in der Izaak Walton seine Rute schwang, sind heute im Katalog der Firma Kodiak wiederzufinden. Sogar Hardy ist vertreten, obwohl offiziell aus Alnwick keine gespließten Ruten und schon gar keine Blanks mehr angeboten werden. Daß diese vier Fabrikate mit ihrem Angebot alle Rutentypen und Klassen abdecken, die hierzulande sinnvolles Fischen ermöglichen, versteht sich von selbst. Allerdings hört die Längenskala sinnvollerweise bei 8 ft (2,43 m) auf. Längere Gespließte, sieht man einmal von den Arbeitsgeräten für die Lachsfischerei ab, sind ja bekanntermaßen arg kopflastig und schwer. Da machen auch die nobelsten Marken auf dem Weltmarkt keine Ausnahme, es

sei denn, deren Spitzen sind so fein, daß man stets mit Nachschwingungen zu kämpfen hat. Von allen genannten Fabrikaten werden jeweils fünf Modelle von 6 ft (1,83 m) bis 8 ft angeboten. Die Schnurklassen umfassen durchweg den Trockenfliegen- und Universalbereich, also AFTM 4 bis 5/6, wobei die

Blanks gut beschnitten und durch gezielte Verwendung mehr oder weniger schweren Zubehörs in ihrer Aktion und natürlich auch in der Schnurklasse verändert werden können. Die Blanks entsprechen mit Sicherheit der Güte der fabrikgefertigten Ruten, sind also keineswegs aussortierte Minderqualität.

Die Preise? Gemessen am teuren Rohmaterial und dem relativ hohen Arbeitsaufwand sowie den hohen Transportkosten günstig: für die 7 ft-(2,10 m)-Ruten zahlt man bei Hardy DM 310,-, Foster ist sogar für DM 300,- zu haben. Farlow war schon immer der Preisgünstigste (DM 270,-). Zu den Blanks liefert F. Kalinke ansprechendes Zubehör: gedrehte Rollenhalter, 1A Ringe und profilierte Griffe.

Postanschrift dieses Versandhandels: Kodiak Interfishing Versand, Am Echtenhoff 3, 4370 Marl-Polsum, Tel.: 02365/71339.

